

JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT WÜRZBURG, GERMANY
Institute for Molecular Infection Biology (IMIB)

Stelle PhD Student*in (f/m/d)

“Regulation der Anfangsschritte der Spliceosome Rekrutierung und splice site Erkennung”

Bewerbungen werden für eine Doktorandenstelle in der AG Beusch am Institut für Molekulare Infektionsbiologie an der Universität Würzburg entgegengenommen. Wir sind ein junges Labor mit dem Ziel, ein internationales Team dynamischer und kooperativer Wissenschaftler aufzubauen. Wir wollen eine gleichberechtigte und inklusive Arbeitsatmosphäre schaffen und grundlegende Fragestellungen rund um ersten Schritte der RNA-Spliceosomregulation und Spliceosom-Assemblierung zu verstehen.

Spleißen ist ein essentieller Schritt in der post-transkriptionellen Prozessierung. Mutationen, die das Spleißen stören, haben oft schädliche Folgen und verursachen ein breites Spektrum von Krankheiten, von neuromuskulären Störungen bis hin zu Krebs. Das Ziel unserer Forschungsgruppe ist es, ein detailliertes mechanistisches Verständnis des Spleißens und seiner Regulation innerhalb der Zelle zu erlangen, um nicht nur grundlegende eukaryotische Biologie, sondern auch menschliche Krankheiten zu verstehen. Dazu nutzen wir Vorwärtsgenetik in Kombination mit Biochemie. Insbesondere konzentrieren wir uns darauf zu verstehen, wie die Wahl der splice-site erfolgt und wie dies mit dem Aufbau des Spliceosoms zusammenhängt. Das Spliceosom ist eine hochkomplexe molekulare Maschine, die sich für jede Reaktion, die sie katalysiert, *de novo* aus über 150 Proteinen und 5 small nuclear RNAs zusammensetzt. Was uns fasziniert, ist nicht nur, wie dieser Aufbau reguliert wird, sondern auch, wie das Spliceosom seinen sehr vielfältigen Substratpool bewältigen kann.

Der/Die PhD Student*in wird in einem interdisziplinären Projekt arbeiten, das die Regulation in den ersten Schritten der Spliceosom-Assemblierung untersucht, wobei eine breite Palette von Technologien zum Einsatz kommen, einschließlich RNA-seq-Ansätzen sowie molekularbiologischer Methoden (z.B. Proximity Labelling, IP-MS) und Biochemie.

Qualifikationen:

- Ein Master-Abschluss in Biowissenschaften und ein starker Hintergrund in RNA-Biologie oder Biochemie.
- Erfahrung in Molekularbiologie, Zellkultur und Zelllinien-Engineering, RNA-Seq-Datenanalyse und Bioinformatik ist hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.
- Sehr gute schriftliche und mündliche Englischkenntnisse und Interesse an der Arbeit in einem internationalen Forscherteam.
- Interesse an RNA-Biologie oder der Wunsch, dies zu erlernen.

Wir begrüßen Bewerbungen von geeigneten Personen aus allen Teilen der Gesellschaft, unabhängig von Rasse, Geschlecht oder Behinderung. Die Universität strebt an, den Anteil weiblicher Beschäftigter zu erhöhen, daher sind Bewerbungen von qualifizierten Frauen besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Behinderungen bevorzugt. Die Stelle ist sofort in Teilzeit mit 65% besetzbar und zunächst auf 1 Jahr befristet,

mit der Möglichkeit der Verlängerung bei gutem Fortschritt. Das Gehalt richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in Deutschland (TV-L).

Bewerbung:

Bitte senden sie ihre Bewerbung vorzugsweise als ein **einziges PDF-Dokument** (inclusive Motivationsbrief, Lebenslauf mit Labor- und Forschungserfahrungen, und Kontaktinformationen für zwei akademische Referenzen) **bis zum 08. März 2026** via E-Mail an irene.beusch@uni-wuerzburg.de (Betreff: PhD Position AG Beusch)

Die Auswahl erfolgt auf Grundlage des Ausbildungshintergrunds, der Motivation, Eigenständigkeit und Kreativität der Bewerbenden.

Mehr Informationen zu Dr. Beusch finden Sie unter www.beuschlab.org

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

Julius-Maximilian-Universität Würzburg
Institut für Molekulare Infektionsbiologie
Dr. Irene Beusch
Josef-Schneider-Str. 2 / Bau D15
97080 Würzburg
Tel. 0931 / 31-81782



Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.